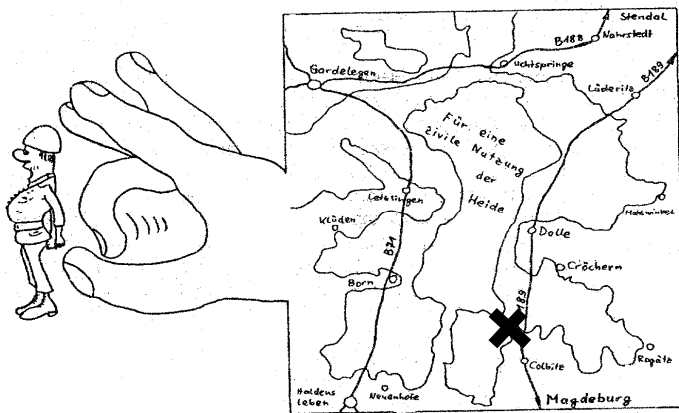


OFFENE HEIDE



An jedem ersten Sonntag im Monat gehen wir in die Colbitz-Letzlinger Heide. Wir nehmen sie damit Stück für Stück symbolisch in Besitz und erfüllen sie mit friedlichem Leben.

Nächster Friedensweg, der 222.:
Sonntag, 01. Januar 2012, 14 Uhr
Golzhausen
nördlich Colbitz, direkt an der B 189

„Neujahrsempfang“ der OFFENen HEIDE
5 km Wanderung durch den Wald zu den Störungen
durch Truppenübungsplatz und Autobahn

Kontaktadressen und Mitfahrbörse für OFFENE HEIDE:

Joachim Spaeth, ☎ 01 60 / 3 67 18 96

Christel Spenn, Hugenottenstraße 3, 39124 Magdeburg, ☎ 03 91 / 2 58 98 65

Gisela Mühlisch, Ziegelhütte 5a, 39340 Haldensleben, ☎ / Fax 0 39 04 / 4 05 70

E-Mail: info@offeneheide.de

Internet: <http://www.offeneheide.de>

Spendenkonto: G. Mühlisch, H. Adolf, Kto. 302839902, BLZ 86010090, Postbank Leipzig,

Stichwort OFFENE HEIDE

Verteidigungspolitische Richtlinien

Getarnt wie die Soldatinnen und Soldaten in der Heide und von der Öffentlichkeit wenig beachtet wurden am 27. Mai 2011 die neuen Verteidigungspolitischen Richtlinien erlassen. Die Überschrift lautet: **Nationale Interessen wahren – Internationale Verantwortung übernehmen – Sicherheit gemeinsam gestalten**

Hier zwei Zitate aus den Richtlinien:

„Die Verteidigungspolitischen Richtlinien beschreiben den strategischen Rahmen für den Auftrag und die Aufgaben der Bundeswehr als Teil der gesamtstaatlichen Sicherheitsvorsorge. Sie formulieren die sicherheitspolitischen Zielsetzungen und die sicherheitspolitischen Interessen der Bundesrepublik Deutschland. Sie gründen auf einer Beurteilung der gegenwärtigen Lage, beziehen gegenwärtige und künftig wahrscheinliche Entwicklungen ein.“

„Zu den deutschen Sicherheitsinteressen gehören:

- Krisen und Konflikte zu verhindern, vorbeugend einzudämmen und zu bewältigen, die die Sicherheit Deutschlands und seiner Verbündeten beeinträchtigen;
- außen- und sicherheitspolitische Positionen nachhaltig und glaubwürdig zu vertreten und einzulösen;
- die transatlantische und europäische Sicherheit und Partnerschaft zu stärken;
- für die internationale Geltung der Menschenrechte und der demokratischen Grundsätze einzutreten, das weltweite Respektieren des Völkerrechts zu fördern und die Kluft zwischen armen und reichen Weltregionen zu reduzieren;
- einen freien und ungehinderten Welthandel sowie den freien Zugang zur Hohen See und zu natürlichen Ressourcen zu ermöglichen.“

Das gesamte 20-seitige Dokument ist im Internet zu finden unter:

http://www.bmvg.de/portal/a/bmvg/!ut/p/c4/LY1BDsIwDARfRHznxiugXJCTWu6qiVMIbvg-qYT2MocZLb1pznhA2VGNM71oSbjHb4hlaOhIm7RN4P2oGY49sKnE6hLWup9FbNkQ5oiVepv-T67T5u1ZxjE6Hk9HY21MC1Wb4mnQUcpx_b0Q5Q/